

§4

Entgegenstehende Regelungen der Anordnung vom 12. Juli 1956 über die Zahlung von Beiträgen bei der Unterbringung von Kindern in kommunalen und betrieblichen Kinderkrippen sowie Dauerheimen (GBI. II Nr. 31 S. 257) sind im Geltungsbereich dieser Anordnung nicht mehr anzuwenden.

§5

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 1990 in Kraft.

Berlin, den 31. Juli 1990

**Der Minister
für Familie und Frauen**

I. V.: Dr. Geisler
Staatssekretär

**Anordnung
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften
auf dem Gebiet des Verkehrswesens
vom 1. Juni 1990**

§ 1

Die nachfolgenden Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Verkehrswesens werden aufgehoben:

1. Anordnung vom 12. Februar 1981 über die Planung, Bilanzierung und Vertragsgestaltung für Kraftfahrzeugersatzteile einschließlich der Ersatzteile der Fahrzeugelektrik (GBI. SDr. Nr. 1058) in der Fassung der Anordnung Nr. 2 vom 1. Juli 1987 (GBI. SDr. Nr. 1058/1)
2. Anordnung vom 12. Februar 1981 über die Aufarbeitung von Baugruppen und Einzelteilen einschließlich Fahrzeugelektrik für Kraftfahrzeuge und deren Anhänger (GBI. SDr. Nr. 1058).

§ 2

Diese Anordnung tritt am 30. Juni 1990 in Kraft.

Berlin, den 1. Juni 1990

Der Minister für Wirtschaft Der Minister für Verkehr

Dr. Pohl

I.V.: Rechel
Staatssekretär

**Anordnung
über die Aufhebung von Rechtsvorschriften
vom 18. Juli 1990**

§ 1

Folgende Rechtsvorschriften werden aufgehoben:

1. Anordnung vom 8. Februar 1978 über den Umlauf von Leihverpackung für frisches und verarbeitetes Obst und

Gemüse sowie Speisekartoffeln — Leihverpackungsanordnung OGS - (GBI. I Nr. 7 S. 103)

2. Anordnung vom 2. September 1982 über das Keltern einheimischer Obstarten (GBI. I Nr. 36 S. 609)
3. Anordnung Nr. 2 vom 5. Oktober 1983 über das Keltern einheimischer Obstarten (GBI. I Nr. 29 S. 291).

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 18. Juli 1990

**Der Minister
für Ernährung, Land- und Forstwirtschaft
Dr. P o l l a c k**

**Anordnung
zur Aufhebung von Rechtsvorschriften
auf dem Gebiet Forschung und Technologie
vom 9. August 1990**

§ 1

Die nachstehenden Anordnungen werden aufgehoben:

- Anordnung vom 28. April 1978 über die Würdigung erfinderischer Leistungen durch Bezeichnung einer Erfindung mit dem Namen des Erfinders — GBI. I Nr. 15 S. 178;
- Anordnung vom 11. November 1986 über Allgemeine Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR — GBI. SDr. Nr. 765/1;
- Anordnung vom 18. März 1988 über die Teilnahme am internationalen automatisierten Informationsaustausch der Mitgliedsländer des RGW - GBI. I Nr. 8 S. 77;
- Anordnung vom 5. April 1972 über die Verbindlichkeit der „Ordnung der Information über Wissenschaft und Technik für die Leitung und Planung der Volkswirtschaft“ — GBI. II Nr. 19 S. 223;
- Anordnung vom 1. November 1972 über die Erarbeitung und Anwendung paßfähiger Thesauren — GBI. II Nr. 68 S. 793;
- Anordnung vom 7. Mai 1974 über die Registrierpflicht der Informationseinrichtungen für Wissenschaft und Technik — GBI. I Nr. 26 S. 263;
- Anordnung vom 20. Juni 1979 zur Bereitstellung von Informationen über wissenschaftlich-technische Ergebnisse — GBI. I Nr. 19 S. 164.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 9. August 1990

**Der Minister
für Forschung und Technologie
Prof. Dr. T e r p e**